

Wohngruppe zum Weiher

MBF-Wohngruppe in Laufenburg feiert 10-Jahre-Jubiläum mit Tag der offenen Tür

(eing.) In diesen Tagen jährt sich der Einzug der Stiftung MBF in die Wohngruppe zum Weiher in Laufenburg bereits zum 10. Mal. Die Feierlichkeiten dazu finden am Samstag, 6. Oktober, ab 14 Uhr im Rahmen eines Tags der offenen Tür statt. In zehn Jahren hat sich in der Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung einiges geändert. Grund genug, einen Blick zurück zu werfen.

Als die Stiftung MBF 2002 auf der Suche nach einer neuen Liegenschaft für eine Wohngruppe war, wurde die Geschäftsleitung in Laufenburg fündig: Am Weiherweg stand ein grosses Wohnhaus zur Verfügung. Und so konnten im September 2002 die ersten Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe zum Weiher einziehen.

Das Haus war in vielerlei Hinsicht ideal für die Bedürfnisse seiner neuen Bewohner. So standen für alle Einzelzimmer zur Verfügung. Dies war vor zehn Jahren durchaus keine Selbstverständlichkeit und entsprach damit einem hohen Standard. Die Bewohner wohnten zuvor in einer Wohngemeinschaft in Wegenstetten und schätzten die neue Infrastruktur und die vielfältigen Möglichkeiten in Laufenburg. Das Haus ist grosszügig geschnitten und die Gartenanlage lädt zum Verweilen ein.

Mit seiner zentralen Lage direkt am Bahnhof und dem grossen Garten ist das Wohnangebot der Stiftung MBF in Laufenburg bis heute sehr attraktiv. Das Angebot der Wohngruppe zum Weiher richtet sich an Menschen, die sich gerne an verschiedenen Arbeiten im Haus beteiligen, die verschiedene Verkehrsmittel nutzen und an Aktivitäten in Laufenburg teilnehmen möchten. Die Bewohner arbeiten in der Stiftung MBF in Stein. Nachts ist eine Person des Betreuer-teams für Krankheit und Notfälle im Bereitschaftsdienst vor Ort.

Wer sich ein Bild des Wohnangebots in Laufenburg machen möchte, ist ganz



Die heutigen Bewohnerinnen und Bewohnern der WG zum Weiher

Foto: Rolf Jenni

herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Oktober, eingeladen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich, von 14 bis 18 Uhr viele Gäste zu empfangen. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Bewohner kennenzulernen sowie die Liegenschaft zu besichtigen. Ausserdem können sie sich mit Grilladen, Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen und die Atmosphäre in und ums Haus geniessen.

Vom Wandel der Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung

Die Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung hat in den letzten Jahren einen Paradigmenwechsel erfahren. Früher stand die Fürsorge für die Menschen mit einer Beeinträchtigung im Vorder-

grund. Fürsorge für jemanden tragen, bedeutet aber nicht unbedingt, dass man dem Betroffenen auch zutraut, dass er zumindest in einzelnen Lebensbereichen für sich selbst Verantwortung tragen kann. Die Betreuerinnen und Betreuer handelten für die Menschen mit einer Behinderung und weniger mit ihnen. Beispielsweise überlegten sie gemeinsam, was sie ihren Bewohnern bringen oder wohin diese sich entwickeln könnten. Die Betroffenen wurden dabei eher weniger einbezogen.

Ziel ist es heute, mit den Menschen mit einer Behinderung zu arbeiten. Die Teilhabe und Teilnahme an möglichst normalisierten Aktivitäten des Lebens stehen im Vordergrund und schliessen mit ein, die Bedürfnisse, die Wünsche und

die Entscheidungen von Menschen mit einer Behinderung soweit wie möglich zu berücksichtigen und zu respektieren. Es wird versucht, sie einzubeziehen und ihnen dennoch in der Masse Begleitung und Unterstützung zu bieten, welche aufgrund ihrer Beeinträchtigung benötigt wird. Die Bewohner nutzen beispielsweise gerne die Angebote in Laufenburg, gehen ins Städtli einkaufen und besuchen Veranstaltungen. Manche Bewohner benötigen Begleitung und Unterstützung dabei, andere nicht. Aber alle sind sie in der Lage, zu entscheiden, was sie tun wollen oder eben auch nicht. Spricht man von Normalität, schliesst dies auch den Wohnstandard mit ein, der sich von dem der Gesellschaft nicht unterscheiden sollte. Mit der Liegenschaft der WG zum Weiher sowie die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindende andere Wohngruppe Seerose kann dies ermöglicht werden.

Infobox

Das Wohnangebot am Weiherweg 6 in Laufenburg besteht seit zehn Jahren. Die Wohngruppe zum Weiher ist das Zuhause von acht Bewohnerinnen und Bewohnern. Für deren Begleitung und Unterstützung sorgen fünf Betreuerinnen und Betreuer sowie ein Teamleiter.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich mit der WG Seerose ein weiteres Wohnangebot der Stiftung MBF.

Für Angestellte stehen in den beiden Wohngruppen Ausbildungsplätze zur Verfügung für Fachfrau/Fachmann Betreuung, Sozialpädagogen HFS sowie Sozialpädagogen FH.